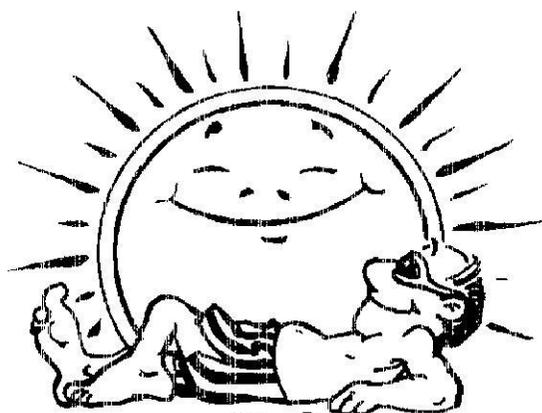


Sprüche

Nun hat Frankfurt seit einem Jahr einen neuen Wirtschaftsdezernenten, Herrn Glaser von der CDU. Er

seines Beitrages noch nicht mal der Namen eines großen Versandhandelsgeschäftes in Frankfurt ein. Frankfurts Wirtschaft in guten Händen!

Einen schönen Sommer mit viel Erholung und warmen Sonnenstrahlen wünscht Ihnen



Ihre **SPD** Nieder Erlenbach

gab inzwischen einige Kostproben seines Könnens und belehrte die schlichten Stadtverordneten über Produktivitätskennziffern und ähnliches in Fernost - Grund genug für die FAZ, ihm eine Glosse unter dem Titel „Mit dem Chinesen im Bett zu widmen. Von Frankfurt hat er dafür um so weniger Ahnung. Eine Kostprobe davon gab er im letzten Plenum. Ihm fiel während

Impressum

Herausgeber: **SPD** Nieder Erlenbach

V.i.S.d.P.: Gert Wagner, Bornweg 30, 60437 Frankfurt am Main. Fax: 06101-43434. Anfragen, Meinungen und Anzeigen bitte an diese Adresse.

Wir

In Nieder-Erlenbach



Eine Stadtteilzeitung für die Bürger Nieder-Erlenbachs

4/96

Liebe Erlenbacher,

Nach dem langen Winter ein feuchter und kühler Sommer? Hoffentlich tut sich noch was in den kommenden Wochen. Wozu hat man sich sonst das chice Cabriolet geleistet? Verdeck zu, Vereinsfeiern im Zelt mit zurückgehenden Umsätzen für die Vereine. Selbst das Wetter gefährdet den Standort Deutschland!

Nur gut, daß es in Nieder Erlenbach einen „harten Kern“ von Frohnaturen gibt, die bei jedem Wetter feiern. So ist ein Mindestumsatz garantiert. Und über das eine oder andere Fest wird in dieser WIR-Ausgabe berichtet.

Kreuzung geplant habe, während die SPD eine Rückverlegung wollte. Und da es für beide Variationen das eine oder andere Argument gibt, bleibt alles mal zunächst so, wie es ist.

Na ja, danach ging es dann ganz schnell, denn es lag nur eine Anfrage der CDU-Fraktion vor, mit der man erfahren will, ob Gerüchte über einen Verkauf des Hofgutes „Alt Erlenbach 31“ zutreffen. Bei dieser Gelegenheit kam auch zur Sprache, daß das dortige Wohngebäude nicht gerade denkmalrechtlich geschützt im Sockel saniert habe, sondern den schönen Sandstein mit schwarzem Granit verblendet hat. Es gab Verwunderung darüber, daß „stadteigene“ Gebäude offensichtlich nicht den gleichen strengen Richtlinien unterliegen wie private Häuser.

Aus dem Ortsbeirat

Der Hauptdiskussionspunkt in der Bürgerfragestunde war eine eventuelle Verlegung der Bushaltestelle „Rathaus“ in Richtung Harheim. Ausgelöst durch einen zurückgestellten SPD-Antrag aus der letzten Sitzung, dem eine Ortsbesichtigung folgte. Dort erfuhren die Ortsbeiräte, daß man eigentlich eine Vorverlegung Richtung

Der Ortsbeirat genießt nun eine Sommerpause bis zum 3. September. Und dann geht es allmählich auf die nächste Kommunalwahl zu. Mal sehen, ob die Diskussionen weiterhin sachlich bleiben.

Feldgehölze

Stark verspätet erschien die letzte Ausgabe der WIR mit der Einladung zu einem Rundgang zu verschiedenen Neuanpflanzungen von Feldgehölzen innerhalb der Gemarkung Nieder Erlenbach. Und obwohl man erst zwei bis drei Tage vor der Veranstaltung informiert wurde, schafften es doch knapp zwanzig Interessierte, am Sonntag in aller Frühe aufzustehen und sich schon um 8 Uhr am Bürgerhaus zu treffen.

Unter der Führung des Vogelschutzwartes, Herrn Karl-Heinz Lang wurden einige Anpflanzungen besichtigt und erläutert. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr informativ, so daß der Wunsch geäußert wurde, im

nächsten Jahr zu einem früheren Zeitpunkt - Anfang Mai - etwas Ähnliches zu wiederholen, um auch verschiedene Vogelarten besser beobachten zu können. Der Rundgang endete beim Bachfest der Angler am Sportplatz. Dort konnte man sich bei Würst, geräucherter Forelle oder anderen Köstlichkeiten nach dem Rundgang stärken.

Wer sich übrigens über die vielen „Galgen“ wundert, die neuerdings in der Landschaft stehen: Es han-

delt sich um „Sitzkrücken“ für Greifvögel. Die werden auch immer bequemer.

650-Jahr-Feier

Doch - es wurde wirklich ein gelungenes Fest. Auch wenn das Wetter nicht ganz so optimal war: die Erlenbacher lassen sich bekanntlich vom Feiern nicht abhalten. Und so wurde zwei Wochenenden lang gefeiert, und auch während der Woche gab es mehrere Veranstaltungen.

Für viele Besucher besonders interessant war, daß sie ihre Kirche doch mal genauer kennenlernen konnten: Historisch durch Herrn Schottdorf, musikalisch durch Frau Reich (Orgelbesichtigung) oder auf eigene Faust und abenteuerlich bei der Turmbesteigung. Wen hat es da nicht gejackt, mal gegen eine der Glocken zu schlagen?

Schön war auch die bunte Mischung von Ständen, Gauklern, ein wenig Jahrmarkt-Atmosphäre mit Karrussell und Schiffschaukel. Und viele, viele Gespräche - nicht nur als „Talk“ im Zelt. Wochentags war einer der Höhepunkte sicher die Veranstaltung der „Wundertypen“ im Zelt. Eine gelungene Mischung von traditioneller Magie und

Slapstick à la „Badesalz“. Da flossen die Tränen vor Lachen. Aus dem „Open-Air-Kino“ wurde wegen des Wetters leider eine „In-Tent“-Veranstaltung.

Termine

13.7.: Schulfest der Anna-Schmidt Schule.

14.7.: Dixie-Frühschoppen der Sängervereinigung im Hof der Obermühle.

20.7. - 21.7.: Grillfest der Feuerwehr im und am Feuerwehrgerätehaus.

22.7. - 2.8.: Ferienspiele der evangelischen Kirchengemeinde am Gemeindehaus.

24.7.: Schadstoffmobil von 16 bis 17 Uhr am Bürgerhaus.

30.7.: Schadstoffmobil von 11 bis 12 Uhr am Bürgerhaus.

13.8.: Schadstoffmobil von 9 bis 10 Uhr am Bürgerhaus.

21.8.: Schadstoffmobil von 14 bis 15 Uhr am Bürgerhaus.

27.8.: Schadstoffmobil von 9 bis 10 Uhr am Bürgerhaus.

31.8. - 1.9.: Straßenfest der Bodentrampler an der Charlottenburg.

3.9.: Nächste Ortsbeiratssitzung um 20 Uhr im Bürgerhaus.

7.9. - 8.9.: 20 Jahre Jugendfeuerwehr. Gefeierte wird wieder am Gerätehaus.

10.9.: Schadstoffmobil von 11 bis 12 Uhr am Bürgerhaus.

13.9.: Freitag, der 13. Rock in Nieder Erlenbach. Die zweite Rock-Nacht der **SPD** im Bürgerhaus ab 19 Uhr.

100 %ig

Auf einer Mitgliederversammlung des **SPD**-Ortsvereins wurde über die Kandidatinnen und Kandidaten für die Ortsbeiratswahl im nächsten Juni entschieden. Die Mitglieder waren der Auffassung, daß die **SPD** in Nieder Erlenbach so gute Arbeit leistet, daß sie eigentlich alle neun Ortsbeiratssitze verdient hätte. Und so sollten auch neun Kandidatinnen und Kandidaten benannt werden.

Was in anderen Stadtteilen nicht immer so einfach ist, nämlich genügend Mitglieder zu finden, die für eine Kandidatur bereit sind, gelang dem Erlenbacher Ortsverein problemlos. So werden auf der Liste in einer guten Mischung neun Frauen und Männer stehen, die sich für den Stadtteil engagieren wollen. Wenn's hier halt nur nicht so schwarz wäre.

Rund um
Nieder
Erlenbach